



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 9

רני ושמחי בת ציון כי הנני בא

„Singe und freue dich, Tochter
Zion, denn siehe, ich komme“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/9/

1 רני ושמחי בת ציון כי הנני בא. להבין ענין רני ושמחי וגם מה ענין זה להפטורת חנוכה שמתחילין ברני ושמחי וגוי והיה להתחיל מן ראיתי והנה מנורת זהב וגוי שבסוף הפרשה.

„Sing und freue dich, Tochter Zion, denn siehe, ich komme.“ [Wir müssen] die Bedeutung von „Sing und freue dich“ verstehen. Und auch: Was hat dies mit der Haftara von Chanukah zu tun, die mit „Sing und freue dich“ usw. beginnt? Sie hätte mit „Ich sah, und siehe, ein goldener Leuchter“ usw. beginnen sollen, das am Ende des Abschnitts steht.

2 והענין הוא דכתיב עבדו את ה' בשמחה באו לפניו ברננה. ואיתא כזהר שמחה בצפרא ורננה ברמשא. וצריך להבין מהו צפרא ומהו רמשא מהו שמחה ומהו רננה.

Die Erklärung lautet wie folgt. Es heißt: „Dient Havayah mit Freude; tretet vor Ihn mit Gesang (Renanah).“ Und im Zohar heißt es: „Freude am Morgen (Tzafra) und Gesang am Abend (Ramsha).“ Wir müssen verstehen, was „Morgen“ und was „Abend“ bedeutet, was „Freude“ und was „Gesang“ bedeutet.

ויוכן בהקדים כי מודעת זאת שעבודת המלאכים היא רנה וזמרה בשירות ותשבחות כנודע מענין פרק שירה שכל הברואים אומרים שירה.

Dies wird verständlich, wenn wir zunächst das allgemein Bekannte anführen: Der Dienst der Engel besteht aus Gesang und Melodie (Rinah ve-Zimrah), aus Liedern und Lobpreisungen, wie aus dem Inhalt von Perek Shirah bekannt ist, demzufolge alle erschaffenen Wesen Loblieder singen.

3 וכן המלאכים שבכל עולם עד רום המעלות כולם אומרים שירות ותשבחות ברנה וזמרה. וענין רנה זו היא גילוי עוצם תשוקתם

Ebenso sagen auch die Engel in jeder Welt, bis hinauf zu den höchsten Ebenen, alle Lieder und Lobpreisungen mit Gesang und Melodie. Der Sinn dieses Gesangs ist die Offenbarung der gewaltigen Intensität ihrer Sehnsucht,

להיות נכספה וגם כלתה נפשם לדבקה בו ית' ולהתכלל באור א"ס ב"ה ותמיד כל ימיהם עומדים בתשוקה זו בלי הפסק מחמת שאין להם אהבה ותשוקה אחרת

sodass ihre Seele „sich sehnt und sogar schmachtet“, an Ihm, gelobt sei Er, anzuhafte und in das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, aufgenommen zu werden. Und immer, ihr ganzes Leben lang, verharren sie ohne Unterlass in dieser Sehnsucht, denn sie haben keine andere Liebe und Sehnsucht.

וגם אין להם עבודה אחרת כמו תומ"צ [תורה ומצות] שהם בחינת המשכה מלמעלה למטה רק עבודתם היא השתוקקות נפשם ממטה למעלה

Auch haben sie keinen anderen Dienst, etwa Torah und Mizwot, die die Ebene des Herabziehens von oben nach unten darstellen; vielmehr besteht ihr Dienst in der Sehnsucht ihrer Seele von unten nach oben.

ותשוקה זו היא ברנה וזמרה כנודע מענין הניגון שהוא ענין התפעלות הלב (כי יש ניגון של שמחה ויש של מרירות כו')

Diese Sehnsucht äußert sich in Gesang und Melodie, wie aus dem Wesen des Niggun, der Melodie, bekannt ist: Er bringt die Regung des Herzens zum Ausdruck (denn es gibt eine Melodie der Freude und eine der Bitterkeit usw.).

והנה זו היא בחי' חיצוניות כנודע ע"ד משל מי שהוא עומד בפנים בבית המלך מה לו להגיד ולספר בשבחו רק כשיצא לחוץ ידבר ויספר בשבחו להפליא ולהגדיל גודל עוצם שבח המלך כמה הוא גדול ומתפעל כו'

Dies nun ist die Ebene der äußeren Dimension (Chitzoniyus), wie anhand eines Gleichnisses bekannt ist: Was hat jemand, der sich im Inneren, im Haus des Königs, befindet, über dessen Lob zu erzählen und zu berichten? Erst wenn er nach draußen geht, spricht er über den König und berichtet von seinem Lob, um die Größe und gewaltige Erhabenheit des Königs zu preisen und zu verherrlichen, wie groß er ist; und er wird davon bewegt usw.

והוא ענין מ"ש וצדקתך ירננו שהרנה היא בבחי' צדקתך כי צדק היא מלכותא קדישא (מאזני צדק פי' שיש בחינת מאזנים ששוקלים בחינת עומ"ש [עול מלכות שמים] שנמשך לכל חד וחד לפום שיעורא דיליה)

Dies ist der Sinn des Geschriebenen: „Und sie werden Deine Gerechtigkeit besingen“: Der Gesang gehört zur Ebene von „Deiner Gerechtigkeit“, denn tzedek (Gerechtigkeit) ist die heilige Königsherrschaft (Malchus). („Waagen der Gerechtigkeit“ bedeutet, dass es eine Ebene von Waagen gibt, die die Ebene des Jochs der Königsherrschaft des Himmels abwiegen, das jedem Einzelnen nach seinem eigenen Maß zuteilwird.)

וכתיב צדק מלאה ימינך כי מלכותך מלכות כל עולמים כתיב שאין ערך לבורא עם נברא להיות הנבראים מקבלים חיות מן הבורא ית' אלא ע"י בחינת מלוכה שלפי שהוא ית' מלך עליהם הם חיים וקיימים.

Und es steht geschrieben: „Deine Rechte ist voll von Gerechtigkeit“; denn es steht geschrieben: „Deine Königsherrschaft ist die Königsherrschaft aller Welten.“ Denn zwischen dem Schöpfer und einem Geschöpf besteht keinerlei Verhältnis, sodass die Geschöpfe Lebenskraft vom Schöpfer, gelobt sei Er, empfangen könnten – außer durch die Ebene der Königsherrschaft: Weil Er, gelobt sei Er, über sie König ist, leben und bestehen sie.

4 וזהו מלכותך מלכות כל עולמים וממשלתך בכל דור ודור עולמים הם בחינת מקום ודור הוא בחי' זמן הכל נמשך מבחי' מלכותך שהרי הזמן והמקום הם נבראים ומחודשים מאין ליש.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Deine Königsherrschaft ist die Königsherrschaft aller Welten, und Deine Herrschaft währt in jeder Generation und Generation“: „Welten“ entsprechen der Ebene / dem Aspekt (Bechinah) des Raumes, und „Generation [und] Generation“ ist die Bechinah der Zeit; alles wird aus der Bechinah Deiner Königsherrschaft herabgezogen. Denn Zeit und Raum sind erschaffen und werden neu aus dem Nichts zu etwas Seiendem hervorgebracht.

שקודם בריאת העולם לא היה בחי' זמן ומקום כלל ולא היו יכולים להיות נבראים שהם בעלי גבול בבחי' זמן ומקום

Denn vor der Erschaffung der Welt gab es überhaupt keine Ebene von Zeit und Raum; und Geschöpfe, die innerhalb von Zeit und Raum begrenzt sind, hätten nicht erschaffen werden können,

אלא ע"י בחי' מלכותו ית' שבה שייך בחי' זמן מלך מלך ימלוך כו' משא"כ באוא"ס [באור אין סוף] ב"ה עצמו שכשמו כן הוא אין לו סוף כו'.

außer durch den Aspekt Seiner Königsherrschaft, gelobt sei Er, zu dem der Aspekt der Zeit gehört: „Er regiert, regierte und wird regieren“ usw. Anders verhält es sich mit dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, selbst: Wie Sein Name ist, so ist Er; Er hat kein Ende (sof) usw.

5 ולפי שהחיות נמשך מבחי' מלכותו ית' היא בחי' צדק לכך מלאה ימינך בחי' ימין וחסד

Und weil die Lebenskraft aus dem Aspekt (Bechinah) Seiner Königsherrschaft (Malchus), gelobt sei Er, herabgezogen wird – und Malchus der Aspekt des Tzedek (der Gerechtigkeit) ist –, heißt es daher: „Deine Rechte ist voll“: der Aspekt der Rechten und der Güte (Chesed),

כמאמר מכלכל חיים בחסד וכתוב ואתה מחיה את כולם וצבא השמים לך משתחוים פי' כי לפי שאתה מחיה את כולם לך וצבא השמים לך משתחוים בבחי' בטול והתכללות.

wie es heißt: „Er erhält die Lebenden durch Güte“; und es steht geschrieben: „Und Du gibst ihnen allen Leben, und das Heer des Himmels wirft sich vor Dir nieder.“ Das heißt: Weil Du ihnen allen Leben gibst, deshalb „wirft sich das Heer des Himmels vor Dir nieder“, im Aspekt der Selbstaufhebung (Bittul) und des Aufgehens.

6 והנה בחי' בטול זה הוא באור א"ס ב"ה הנמשך ומתלבש בבחינת מלוכה להחיותם כי אליו ולא למדותיו כו'

Diese Selbstaufhebung (Bittul) richtet sich nun auf das unendliche Licht (Or Ein Sof), gepriesen sei Er, das herabgezogen wird und sich im Aspekt (Bechinah) der Königsherrschaft kleidet, um ihnen Leben zu geben; denn [sie gilt] „Ihm und nicht Seinen Attributen“ usw.

וזהו זכר רב טובך יביעו וצדקתך ירננו פי' טובך הוא השפעה וחיות שנמשך מעולם ועד עולם

Und dies ist [die Bedeutung von] „Sie lassen die Erinnerung an Deine überreiche Güte hervorströmen und besingen Deine Gerechtigkeit.“ „Deine Güte“ ist der Zustrom und die Lebenskraft (Chayus), die von Welt zu Welt herabgezogen wird,

כמ"ש אמרו צדיק כי טוב שהטוב הוא בחינת צדיק שהוא המקשר ומשפיע מעולם ועד עולם כמו שכתוב כי כל בשמים ובארץ ותרגומו דאחיד כו'

wie geschrieben steht: „Sagt vom Gerechten, dass er gut ist“: Das „Gute“ ist der Aspekt des Gerechten (Tzaddik), derjenige, der verbindet und von Welt zu Welt Einfluss gibt, wie geschrieben steht: „Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist“, und dessen Targum [es] mit „der festhält“ usw. wiedergibt.

ורב טובך היינו כמה רבוא רבבות מדרגות עד אין קץ שהן בבחינת השתלשלות וירידת המדרגות מעולם ועד עולם עד שיאיר אור א"ס ב"ה בבחינת מלכותו להוות ולהחיות נבראים עד אין קץ.

Und „Deine überreiche Güte“ bedeutet viele Myriaden von Myriaden von Ebenen, ohne Ende, die sich in der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) und im Absinken der Ebenen von Welt zu Welt befinden, bis Or Ein Sof, gepriesen sei Er, im Aspekt Seiner Königsherrschaft leuchtet, um Geschöpfe ohne Ende ins Dasein zu bringen und ihnen Leben zu geben.

7 והנה פיי זכר רב טובך היינו שרק בחיי זכר והארה מבחינת רב טובך יביעו ולכך ירננו

Nun bedeutet „das Gedenken an Deine große Güte“, dass sie nur die Ebene eines „Gedenkens“ und einen Schimmer aus der Ebene Deiner großen Güte hervorbringen; und deshalb „singen sie“,

שמשתוקקים ונכספים להתכלל באור א"ס ב"ה שאומרים איה מקום כבודו כו' רק שאין להם השגה באור א"ס ב"ה עצמו אלא ע"י בחינת מלוכה ובחינת צדקתך.

denn sie sehnen sich danach, in das unendliche Licht (Or Ein Sof), gepriesen sei Er, einzugehen, wie sie sagen: „Wo ist der Ort Seiner Herrlichkeit?“ usw. Doch Or Ein Sof selbst können sie nicht erfassen, außer durch die Ebene der Königsherrschaft und die Ebene „Deiner Gerechtigkeit“.

8 וזהו רננה ברמשא רמשא היא מדת לילה היא בחינת מלכותו ית' מלכותך מלכות כל עולמים מלשון

העלם כו' וע"ז רמזו בגמרא שצריך להזכיר מדת לילה ביום

Und dies ist [die Bedeutung von] „Singen am Abend“. „Abend“ ist die Eigenschaft der Nacht; sie ist die Ebene / der Aspekt (Bechinah) Seiner Königsherrschaft, gelobt sei Er: „Deine Königsherrschaft ist die Königsherrschaft aller Welten (olamim)“; das Wort leitet sich von einem Begriff des Verbergens (helem) ab usw. Darauf spielte die Gemara an, indem sie sagte, dass man die Eigenschaft der Nacht am Tag erwähnen muss,

דהיינו כמו שמבואר בזוהר לאכללא כו' שע"י שמשגיגים החשך וההעלם של אא"ס [אור אין סוף] ב"ה ישת חשך סתרו לכך הם משתוקקים ונכספים אליו ית' וכמ"ש נפשי איתך בלילה פיי שאומר להקב"ה הרי נפשי אתה לכך איתך.

das heißt, wie im Sohar erklärt wird: „einzuschließen“ usw.: Weil sie die Finsternis und Verhüllung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, wahrnehmen: „Er machte die Finsternis zu Seinem Versteck“, sehnen und verlangen sie nach Ihm, gelobt sei Er. Und wie geschrieben steht: „Meine Seele, ich sehne mich nach Dir in der Nacht“; das heißt, dass er zum Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), sagt: „Siehe, Du bist meine Seele; darum sehne ich mich nach Dir.“

מפני שהחיות הזה הוא מוסתר בבחינת לילה והעלם ולכך תגדל התשוקה והכוסף להיות איתך וכנודע שלא שייך אהבה ותשוקה להתאות תאוה אלא במי שחסר לנפשו הדבר שמתאוה אליו.

Weil diese Lebenskraft (Chayus) in der Bechinah der Nacht und der Verhüllung verborgen ist, wachsen Sehnsucht und Verlangen daher stark an, um [im Zustand] „Ich sehne mich nach Dir“ zu sein. Wie bekannt, gibt es Liebe und Sehnsucht – „ein Verlangen zu begehren“ – nur bei jemandem, dessen Seele das entbehrt, wonach sie sich sehnt.

9 וזהו ענין בואו לפניו ברננה ממטה למעלה לצאת מנרתק הגוף ולבושי נפש הבהמית לדבקה בו ית' ע"י רננה בבחינת רמשא ומדת לילה היא בחינה שמוסתר ומלוכש בה אור א"ס ב"ה בבחינת העלם והסתר.

Und dies ist die Bedeutung von „Kommt vor Ihn mit Gesang“: von unten nach oben zu gehen, aus der Hülle des Körpers und den Gewändern der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) herauszutreten und Ihm, gesegnet sei Er, durch Gesang anzuhängen – auf der Ebene des „Abends“ und der Eigenschaft der Nacht, einer Ebene, in der das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, in einem Zustand der Verhüllung und Verborgtheit verborgen und eingekleidet ist.

10 וזהו ענין בשכמל"ו [ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד] ואהבת וגו' דהיינו שלבבו יבין איך שברוך ונמשך שם הארה מאור א"ס ב"ה להיות כבוד מלכותו והארה ההיא היא לעולם ועד למטה עד אין קץ כו'

Und dies ist die Bedeutung von „Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft für immer und ewig“ und „Du sollst lieben“ usw.: Das heißt, sein Herz soll verstehen, wie der „Name“ – ein Lichtschein des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er – „gepriesen“, das heißt herabgezogen, wird, um zur „Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft (Malchus)“ zu werden; und dieser Lichtschein währt „für immer und ewig“, hinab bis ins Grenzenlose usw.

שע"ז יבוא לאהבה את הוי"ה הוא אור א"ס ב"ה ממש להיות אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך וגו' לאדבקא רוחא ברוחא.

So wird er dazu gelangen, den unaussprechlichen g-tlichen Namen (Havayah) zu lieben, der das Or Ein Sof selbst ist, gesegnet sei Er, damit Er „dein G-tt“ sei, „mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele“ usw., „um Geist an Geist zu heften“.

אך כל זה הוא בבחינת ממטה למעלה בואו לפניו שאזי הוא ברננה וכך צריך להיות תחילת עבודת האדם כברייתו של עולם ברישי חשוכא והדר נהורא

Doch all dies geschieht in der Bewegung von unten nach oben, „Tretet vor Ihn“, was dann „mit Gesang“ geschieht. So muss auch der Beginn des Dienstes eines Menschen sein, wie bei der Erschaffung der Welt: „zuerst Finsternis und danach Licht“.

מדת יום היינו המשכת אור א"ס ב"ה מלמעלה למטה להתלבש בעולמו [בעולמות] אבי"ע [אצילות בריאה יצירה עשיה] בחינת עבדו את ה' בשמחה שזהו יתרון ומעלת הנשמות על המלאכים שהמלאכים אין להם רק בחינת רנה בלבד שהיא בחי' העלאה והתכללות ממטה למעלה

Die Eigenschaft des Tages, das heißt, das Herabziehen von Or Ein Sof, gesegnet sei Er, von oben nach unten, damit es sich in die Welten der Emanation (Atzilus), der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) einkleidet, ist der Aspekt von „Dient Havayah mit Freude“. Darin liegt der Vorzug und die Überlegenheit der Seelen gegenüber den Engeln: Die Engel haben nur den Aspekt des Gesangs allein, nämlich den Aufstieg und die Einbeziehung von unten nach oben,

משא"כ נשמת ישראל יש להם עבודה נוספת בבחי' המשכה מלמעלה למטה מההעלם אל הגילוי שכל שמחה היא התגלות הפנימיות וכו'

während die Seelen Israels einen zusätzlichen Dienst haben: das Herabziehen von oben nach unten, vom Verborgenen zur Offenbarung; denn jede Freude ist die Offenbarung der inneren Dimension (Pnimityus) usw.

כנודע שבחי' שמחה זו היא מהמשכת אור א"ס ב"ה בתומ"צ [בתורה ומצות] (שנתנו לישראל דוקא משא"כ המלאכים בקשו תורה תנה הודך על השמים ולא ניתן כו').

wie bekannt ist, entsteht diese Freude aus der Herabziehung des unendlichen Lichts, gesegnet sei Er, in Torah und mitzvos (die eigens Israel gegeben wurden; die Engel hingegen baten um die Torah: „Setze Deine Majestät auf die Himmel“, doch sie wurde ihnen nicht gegeben usw.).

וכמ"ש והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוך היום וגו' אנכי מי שאנכי כו'

Und wie geschrieben steht: „Und diese Worte, die ich (Anochi) dir heute gebiete“ usw.: „Ich, der Ich bin“ usw.

כי הגם שממטה למעלה כתיב בואו לפניו ברננה שא"א להיות בחי' העלאה והתכללות כ"א בבחי' צדקתך ובחי' רננה ברמשא אבל מלמעלה למטה אור א"ס ב"ה מאליו וממילא נמשך גם מבחי' אנכי מי שאנכי כי לפניו ית' כחשיכה כאורה.

Denn obwohl es von unten nach oben heißt: „Tretet vor Ihn mit Gesang“, da Erhebung und Einbeziehung nur im Aspekt von „Deiner Gerechtigkeit“ und im Aspekt des „Gesangs am Abend“ möglich sind, wird dennoch von oben nach unten das unendliche Licht, gesegnet sei Er, von selbst und ganz selbstverständlich herabgezogen, sogar aus dem Aspekt von „Ich, der Ich bin“; denn vor Ihm, gesegnet sei Er, ist Finsternis wie Licht.

11 וכמ"ש המשפילי לראות בשמים ובארץ שמים וארץ רוחניות וגשמיות הכל שוה לפניו ית' השוה ומשוה קטן וגדול.

Wie geschrieben steht: „Der sich [selbst] herablässt, um auf Himmel und Erde zu schauen“: Himmel und Erde, Geistiges und Körperliches, sind vor Ihm, gelobt sei Er, alles gleich; „der gleich ist und Klein und Groß gleich macht“.

והמשכה זו היא ע"י תומ"צ [תורה ומצות] הדברים האלה אשר אנכי וגוי רמ"ח מצות הם רמ"ח איברין דמלכא דהיינו כמשל האיברים שבהם מלובשת הנשמה ובהמשכת האברים נמשכת גם הנשמה המלובשת בהם.

Und dieses Herabziehen geschieht durch Torah und mitzvos: „diese Worte, die Ich (Anochi)“, usw. Die 248 mitzvos sind „die 248 Glieder des Königs“; das heißt, wie im Gleichnis von den Gliedern, in denen die Seele eingekleidet ist: Wenn die Glieder herabgezogen werden, wird auch die in ihnen eingekleidete Seele herabgezogen.

ודרך כלל נחלקים לגי קוין חסד דרועי [דרועא] ימינא היא בחי' צדקה כו' ותורה היא קו הממוצע (וכנודע שהתורה היא בחינת אברים הפנימיים ושאר מצות הם אבריי [אברים] החיצונים כו').

Im Allgemeinen sind sie in drei Linien gegliedert: „Die Güte (Chesed) ist der rechte Arm“, was der Ebene (Bechinah) der Wohltätigkeit (Tzedakah) entspricht, usw.; und die Torah ist die mittlere Linie. (Wie bekannt, ist die Torah die Ebene der inneren Glieder, während die übrigen mitzvos die äußeren Glieder sind, usw.)

וזהו עבדו את ה' הוא א"ס ב"ה הנמשך אורו מלמעלה למטה בתורה ועבודה כו' בשמחה היא שמחה של מצוה ואמרו רז"ל [רבתינו זכרונם לברכה] וכן לדבר הלכה והשמחה היא מבחי' גילוי אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש על נפשם כו'.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Dient Havayah“: der Unendliche (Ein Sof), gelobt sei Er, dessen Licht von oben nach unten durch Torah und [g-ttlichen] Dienst herabgezogen wird, usw. „Mit Freude“: Das ist die Freude an einer Mitzvah, und unsere Weisen, ihr Andenken zum Segen, sagten: „und ebenso beim Erörtern einer Halachah“; die Freude entspringt der Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, selbst auf ihrer Seele, usw.

והיינו ע"י כי באו לפניו ברננה תחלה כנ"ל והכתוב מדבר מלמעלה למטה עבדו את ה' בשמחה והיאך תבואו למדרגה זו כשתבאו לפניו ברננה:

Und dies geschieht dadurch, dass man zunächst „mit Gesang vor Ihn tritt“, wie [oben erklärt]. Der Vers spricht von oben nach unten: „Dient Havayah mit Freude“; wie gelangt man zu dieser Ebene? Indem man „mit Gesang vor Ihn tritt“.

12 ובוה יובן מ"ש רני ושמחי בת ציון כי כנ"ל [כנסת ישראל] בגלות נק' בת ציון. וביאור ענין ציון יובן בהקד"י [בהקדים] להבין מ"ש ימלוך ה' לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללו יה.

Damit wird verständlich, was geschrieben steht: „Juble und freue dich, Tochter Zion“, denn die Gemeinschaft Israels im Exil wird „Tochter Zion“ genannt. Die Erklärung des Begriffs „Zion“ erschließt sich, wenn wir zunächst verstehen, was geschrieben steht: „Havayah, dein G-tt, wird für immer herrschen (le'olam), o Zion, von Generation zu Generation; Halleluyah.“

וביאור הענין כי להיות ימלוך ה' לעולם בחינת מקום לדור ודור בחינת זמן היינו ע"י בחינת ציון.

Die Erklärung der Sache lautet: [Damit] „Havayah soll le'olam herrschen“ – der Aspekt (Bechinah) des Raums – [und] „von Generation zu Generation“ – der Aspekt der Zeit – Bestand haben, bedarf es der Bechinah von Zion.

כי הנה כתיב בצלמנו כדמותנו הן רמ"ח פקודין רמ"ח אברין דמלכא והיינו רוחניות המצות ורוחניות התורה כמן שהן למעלה באור א"ס ב"ה שהן הן בצלמנו ממש.

Denn es steht geschrieben: „In unserem Bild, nach unserer Ähnlichkeit“; dies sind „die 248 Gebote, die 248 Glieder des Königs“. Das heißt: die geistige Dimension der Mitzvos und der Torah, wie sie oben im unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, bestehen – sie sind wahrhaft „in unserem Bild“.

אך גשמיות המצות כמו שנתלבשו בענינים גשמיים ציצית של צמר ותפלין על הקלף הם רק בחינת ציון מלשון סימן כמו ציון המצוינת

Die physische Gestalt der Mitzvos jedoch, so wie sie in körperliche Dinge gekleidet wurden – Zitzis aus Wolle und Tefillin auf Pergament –, ist nur die Bechinah von „Zion“ im Sinne eines Zeichens (Tziyun), wie in „Zion, die Ausgezeichnete (ha-metzuyenes)“.

דהיינו שהמצות הגשמיות הם רומזים להרוחניות שבהם ועל ידם נמשך רוחניות אור א"ס ב"ה

Das heißt: Die physischen Mitzvos verweisen auf die geistige Wirklichkeit, die in ihnen liegt, und durch sie wird die geistige Dimension von Or Ein Sof, gesegnet sei Er, herabgezogen,

כמו טלית וציצית של צמר בבחינת עטה אור כשלמה לבושיה כתלג חיור ושער רישיה כעמר נקא כי ציצית הן בחינת שערות כו'.

wie ein Tallis und Zitzis aus Wolle, entsprechend der Bechinah: „Er hüllt [Sich in] Licht wie in ein Gewand“, „Sein Gewand wie weißer Schnee und das Haar Seines Hauptes wie reine Wolle“; denn Zitzis sind die Bechinah der Haare usw.

13 וע"ד זה כל המצות וכן התורה ע"י עסק התורה בגשמיות שנתלבשה בענינים גשמיים נמשך אור תורה העליונה הרוחנית שמדברת בענינים רוחניים.

Und ebenso verhält es sich mit allen mitzvos und ebenso mit der Torah: Durch das Studium der Torah in ihrer physischen Gestalt, in der sie in physische Angelegenheiten gekleidet ist, wird das Licht der höheren, geistigen Torah herabgezogen, die von geistigen Angelegenheiten spricht.

והרי התורה והמצות גשמיות הם סימנים וציונים להרוחניות. ובהן ועל ידן נמשך אור התורה והמצות מרוחניות לגשמיות והן הן בחי' מקור להיות בחי' מקום וזמן.

So sind die physische Torah und die mitzvos Zeichen und Wegmarken (Tziyunim) des Geistigen. In ihnen und durch sie wird das Licht der Torah und der mitzvos aus dem Geistigen ins Physische herabgezogen; und sie selbst sind der Aspekt (Bechinah) der Quelle, aus der Raum und Zeit als Bechinah hervorgehen.

14 וע"ד זה תקנו רז"ל [רבתינו זכרונם לברכה] ברכות המצות לפני כל מצוה ברוך אתה וכו' כי ברוך מלשון המברך הגפן שכופף ראש הזמורה לארץ ומשם צומח גפן אחר והיינו בחי' השפעה והכרכה מעולם ועד עולם

Entsprechend setzten unsere Weisen seligen Angedenkens die Segenssprüche über die Mitzvos vor jeder Mitzvah ein: „Gesegnet bist Du“ usw. Denn baruch (gesegnet) leitet sich von dem Ausdruck „der die Rebe absenkt (ha-mavrich)“ ab: Er beugt die Spitze des Rebzweigs zur Erde, und von dort wächst eine weitere Rebe. Dies ist der Aspekt des Gebens und des Segens (berachah) von Welt zu Welt.

לכן כתיב גבי יוסף ויקראו לפניו אברך לפי שהיה צדיק המקשר ומשפיע ומברך מעולם ועד עולם.

Daher heißt es bezüglich Yosef: „Und sie riefen vor ihm aus: Avrech“, denn er war ein tzaddik [ein Gerechter], der verbindet und Einfluss vermittelt und von Welt zu Welt hinüberreicht (mavriach).

15 וענין ברכה זו הוא להיות המשכה והברכה מעולם ועד עולם כדי להיות גילוי מלך העולם להיות בחינת עולם בבחינת מלך

Der Sinn dieses Segens ist, dass eine Herabführung und ein Segen von Welt zu Welt stattfinden, damit der „König der Welt (Olam)“ offenbar werde und die Ebene der „Welt“ zur Ebene des „Königs“ werde,

דהיינו שיהא גילוי מלכותו ית' נראה לעין כל העולם שלא יהא העולם בבחינת העלם והסתר על בחינת מלוכה.

das heißt, dass die Offenbarung Seiner Königsherrschaft, gepriesen sei Er, vor den Augen der ganzen Welt sichtbar werde, sodass die Welt die Ebene der Königsherrschaft nicht länger verhüllt und verbirgt.

וכדי להיות גילוי זה אומרים ברוך שיהא ברוך ונמשך בחינת הוי"ה בבחינת אלקינו ומשם יצמח גילוי בחינת מלוכה כמו ענין הברכה הגפן הנ"ל.

Und damit diese Offenbarung zustande kommt, sagen wir: „Gesegnet“, damit die Ebene des unaussprechlichen göttlichen Namens (Havayah) „gesegnet“, das heißt herabgeführt, werde in die Ebene von „unserem Gott“ (Elokeinu); und von dort wird die Offenbarung der Königsherrschaft hervordringen, wie bei dem oben erwähnten Absinken des Weinstocks.

16 והנה כשיש אתערותא דלתתא אזי נק' כנסת ישראל בבחי' ציון וסימן לאור הרוחני הנשפע ונמשך בה.

Wenn es nun eine Erweckung von unten (Isarus Dilesata) gibt, wird die Gemeinde Israels im Aspekt (Bechinah) „Zion“ genannt und ist ein Zeichen des geistigen Lichts, das in sie hineinströmt und in sie hineingezogen wird.

אבל בגלות נקרא [נקראת] בת ציון שהיא רק בחינת מקבל מבחי' ציון

In der Verbannung wird sie jedoch „Tochter Zions“ genannt, denn sie befindet sich nur in der Bechinah einer Empfangenden, die aus der Bechinah Zion empfängt.

וכנודע בזוהר מענין איש מזריע תחילה יולדת נקבה דהיינו כשאין אתערותא דלתתא שאזי היא בחינת בת משא"כ ולציון יאמר איש ואיש וגוי אשה מזרעת תחלה יולדת זכר בחי' חסדים

Wie aus dem Sohar bekannt ist, in Bezug auf [die Lehre]: „Wenn der Mann zuerst Samen gibt, gebiert sie ein Mädchen“: Das heißt, wenn es keine Isarusa Dilesata gibt, befindet sie sich in der Bechinah der „Tochter“. Anders verhält es sich [bei] „Und von Zion wird gesagt werden: ‚Mann und Mann‘“ usw.: „Wenn die Frau zuerst Samen gibt, gebiert sie einen Knaben“ – die Bechinah der Chassadim (Gütekkräfte),

דהיינו בהקדים בחינת רינה ושמחה כנ"ל להיות בואו לפניו ברננה בבחי' רננה ברמשא ממטה למעלה.

Das heißt, indem zuerst der Aspekt des Gesangs und der Freude verwirklicht wird, wie oben [erklärt], um so [im Zustand] „Kommt vor Ihn mit Gesang“ zu sein, in der Bechinah des „Gesangs am Abend“, von unten nach oben.

17 וע"ד זה תקנו פסוקי דזמרה להקדים שבחו של מקום כדי שיתפעל הלב. וכן יוצר אור וענין קדושת המלאכים

Entlang dieser Linie [führten die Weisen] Pesukei deZimrah (die Verse des Gesangs) ein, um zuerst das Lob des Allgegenwärtigen darzubringen, damit das Herz bewegt werde. Ebenso [der Segen] Yotzer Or und die Angelegenheit der Kedushah der Engel:

איך כי והאופנים ברעש גדול כו' הכל הוא בבחי' ממטה למעלה בבחינת רינה לצאת מנרתק הגוף ולבושי נפש הבהמית כו'

wie etwa „die Ofanim mit großem Getöse“ usw.: All dies ist ein Aufsteigen von unten nach oben, in der Ebene (Bechinah) des Gesangs, um die Hülle des Körpers und die Gewänder der tierischen Seele usw. zu verlassen.

ואח"כ היא עבודת השמחה בגילוי אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש על נפשו בק"ש [בקריאת שמע] וכו'

Und danach kommt der Dienst der Freude, in der Offenbarung des eigentlichen unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, an seiner Seele, beim Lesen des Shema usw.

משא"כ כשלא תוקדם בחיי הרינה אזי לא תשכון גלוי השמחה רק היא בחינת נקבה ומקבל מאתערותא דלעילא שהרי מ"מ מאתערותא דלעילא יורד ונמשך ואו"ס [אור אין סוף] ב"ה בכל מצוה שעשה וכדכתיב למעני למעני אעשה

Wenn jedoch die Ebene des Gesangs nicht vorangestellt wird, wird die Offenbarung der Freude dort nicht wohnen; vielmehr ist sie nur die Bechinah des Weiblichen und des Empfangenden von einer Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila). Denn jedenfalls steigt aufgrund einer Erweckung von oben das unendliche Licht, gelobt sei Er, herab und wird in jede Mitzvah hineingezogen, die er vollbracht hat, wie geschrieben steht: „Um Meinetwillen, um Meinetwillen werde ich [es] tun.“

אלא שאינו כ"א בבחי' חיצוניות משא"כ בואו לפניו להיות נכלל בבחי' פנימיות אינו אלא ברננה.

Außer dass dies nur in der äußeren Dimension (Chitzoniyus) geschieht; während „Kommt vor Ihn“, um in die innere Dimension (Pnimiyus) aufgenommen zu werden, nur „mit Gesang“ möglich ist.

18 וזהו שבא הנביא לנחם את בני ישראל אפי' [אפילו] בזמן הגלות שנקי' בת ציון ולא ציון שאעפ"כ [שאף על

פי כן] רני ושמחי והיינו מפני כי הנני בא כו'

Und dies ist der Grund, weshalb der Prophet kam, um die Kinder Israel sogar in der Zeit des Exils zu trösten, wenn sie „Tochter Zion“ und nicht „Zion“ genannt werden: Dennoch heißt es: „Juble und freue dich!“ Und dies deshalb, weil „denn siehe, Ich komme“ usw.

כי הנה יש אתערותא דלעילא שהיא לעילא לעילא מקום שאין אתערותא דלתתא מגעת שם כלל הוא בחי' סובב כל עלמין ומשם יומשך גילוי שפע ואו"ס [ואור אין סוף] ב"ה גם בבחינת בת

Denn siehe, es gibt eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila), die überaus hoch ist (le'eila le'eila) – einen Ort, den eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) überhaupt nicht erreicht: Dies ist der Aspekt (Bechinah) des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin). Von dort wird eine Offenbarung des Zustroms und des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, herabgezogen, sogar in die Bechinah der „Tochter“.

וזה יהיה לעתיד לבא שנא' [שנאמר] הנה ישכיל עבדי ירום ונשא וגבה מאד ונחה עליו רוח ה' וגוי' והריחו וגוי'.

Und dies wird in der Kommenden Zeit geschehen, wie es heißt: „Siehe, Mein Knecht wird gedeihen; er wird erhöht und emporgehoben und sehr hoch sein“; „und der Geist Havayahs wird auf ihm ruhen“ usw.; „und er wird wittern (ve-haricho)“ usw.

19 וזהו ולציון יאמר איש ואיש יולד בה פי' שיהא הכל בבחי' איש אפי' [אפילו] בחי' בת

Und dies ist [die Bedeutung von] »Und von Zion wird gesagt werden: ›Mann und Mann wurde in ihr geboren‹: Das heißt, alles wird auf der Ebene des „Mannes“ (Bechinah) sein, sogar die Ebene der „Tochter“.

והיינו מפני כי הוא יכוננה עליון שהמכון יהיה אור עליון מאד נעלה. וזהו כי הנני בא ושכנתי בתוכך.
הנני אני בעצמי כביכול אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש.

Und dies liegt daran, dass »Er sie festigen wird, der Höchste (Elyon)«: Das heißt, das Fundament (Machon) wird ein überaus erhabenes Licht (Elyon) sein. Und dies ist [die Bedeutung von] »Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen«: »Siehe, ich« – ich selbst, sozusagen, das eigentliche unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er.

20 וזהו ענין נר חנוכה שתקנו על פתח הבית מבחוץ והוא כענין פתחו לי שער צדק

Und dies ist die Bedeutung der Chanukka-Lampe, die [die Weisen] außen am Eingang des Hauses angeordnet haben. Dies entspricht der Aussage: „Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit“,

פי' שער צדק הם בחי' מבוא להיות בחי' צדקתך ירננו שע"ד זה תקנו פסוקי דזמרה

Das heißt: Die „Tore der Gerechtigkeit“ sind der Aspekt (Bechinah) eines Zugangs zum Aspekt „Deine Gerechtigkeit sollen sie besingen“; demgemäß haben [die Weisen] Pesukei deZimrah eingesetzt.

אך מי שהוא מבחוץ לפתח שאין לו בחי' רננה והתפעלות הלב לא מפני זה יאבד ח"ו [חס ושלום] גלוי
אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה על נפשו

Wer sich jedoch außerhalb des Eingangs befindet und keine Bechinah des Singens und keine Re-
gung des Herzens hat, wird deswegen, G-tt bewahre, nicht die Offenbarung des unendlichen Lichts
(Or Ein Sof), gesegnet sei Er, an seiner Seele verlieren.

אלא תקנו להדליק אור ושמן על הפתח מבחוץ שגם מבחוץ לפתח יומשך אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה בכל
מצוה שעושה [שעושה] ותורה שלומד.

Vielmehr [haben die Weisen] angeordnet, am Eingang außen Licht und Öl anzuzünden, damit
auch außerhalb des Eingangs Or Ein Sof, gesegnet sei Er, in jede Mitzvah, die man erfüllt, und in
[die gesamte] Torah, die man lernt, herabgezogen wird.

ולא עוד אלא שתקנת חכמים היתה להדליק על הפתח הסמוך לרשות הרבי' [הרבים] מבחוץ דהיינו ברשות הרבים ממש מקום הקליפות לאהפכא חשוכא לנהורא כו' וזהו ונלוו גוים רבים אל ה':

Und nicht nur das: Die Anordnung der Weisen bestand darin, außen am Eingang, der dem öffentlichen Bereich am nächsten liegt, Licht anzuzünden, das heißt mitten im öffentlichen Bereich, am Ort der Kelipos (Hüllen), um die Finsternis in Licht zu verwandeln usw. Und dies ist [die Bedeutung von] „Und viele Völker werden sich Havayah anschließen.“



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/9/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok